



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 28. Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken (OSR AF/028/2017)

am Montag, 20. Februar 2017,

19:00 Uhr

**im Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal,
Otto-Harzer-Straße 2 b, 01156 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Anwesend:**Vorsitzender/Ortsvorsteher**

Dr. Hubertus Doltze

Mitglied Liste Freie Wählervereinigung Altfranken

Ina Artmann
Ute Lehmann
Bernd Richter

Abwesend:**Mitglied Liste Freie Wählervereinigung Altfranken**

Christine Lieske
York Walter

Gäste:

Herr Bode Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“
Herr Feller Cossebaude

Schriftführer/-in:

Frau Mrugalla Verwaltungsstelle Gompitz

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Vorstellung eines mobilen Angebotes des Kinder- und Jugendhauses "Alte Feuerwehr" Cossebaude
- 2 Aufstellen einer Überdachung an den Haltestellen "Altfranken" und Information zur elektronischen Anzeige **V-AF0046/17
beschließend**
- 3 Sonstiges
- 3.1 Einrichtung intermodaler Mobilitätspunkte in Dresden **V1416/16
zur Information**
- 3.2 Information zu Nachpflanzungen am Weg zum Spielplatz Haufes Berg
- 3.3 Information zur Nutzung des Altfränkener Parkes
- 3.4 Information zur Verlängerung des Wirtschaftsweges
- 3.5 Einführung einer neuen Entschädigungssatzung
- 3.6 Aktion Sauberes Altfranken

öffentlich

Einleitung:

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist: 3 Ortschaftsräte und der Ortsvorsteher.

Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Abstimmung zur Tagesordnung: Der Ortsvorsteher gibt die Tagesordnung zur Kenntnis. Diese wird einstimmig angenommen.

1 Vorstellung eines mobilen Angebotes des Kinder- und Jugendhauses "Alte Feuerwehr" Cossebaude

Herr Feller vom Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude stellt die Durchführung des mobilen Angebotes vor. Ab März findet in den Ortschaften Oberwartha, Gompitz, Mobschatz und Altfanken an einem festen Wochentag je ein Treffen statt. Damit sollen Kinder von 6 bis 18 Jahre erreicht werden, für die der Weg in andere Freizeiteinrichtungen zu weit ist. Für die Ortschaft Altfranken findet dieses Treffen donnerstags von 15 bis 17 Uhr auf dem Spielplatz Haufes Berg statt. Die zeitliche Planung ist so gestaltet, dass alle 2 Wochen entweder in Gompitz oder in Altfranken Veranstaltungen durchgeführt werden. Neben Spiel und Bewegung werden Möglichkeiten der Mitgestaltung zur Umsetzung eigener Projektideen angeboten. Werbung für diese Treffen wird in den Ortsnachrichten, in den Schulen und über Aushänge in den Schaukästen gemacht. Unterstützung von Schulen und Eltern sowie Rückmeldungen aus der Ortschaft über schon vorhandene Treffpunkte der Kinder wären hilfreich.

Außerdem ist eine mobile Sommertour für Mai bis Juni geplant. Bei dieser Tour werden auch kleinere Ortsteile wie z. B. Roitzsch angefahren. Innerhalb dieser Tour soll auch eine Veranstaltung in der Ortschaft stattfinden. Ein Termin sollte im März abgesprochen werden.

Weiterhin muss getestet werden, ob der Beginn der wöchentlichen Treffen z. B. ab 16 Uhr stattfinden kann, da die Kinder auf Grund der Auslagerung der Grundschule Naußlitz 15 Uhr noch nicht zu Hause sind.

2 Aufstellen einer Überdachung an den Haltestellen "Altfranken" und Information zur elektronischen Anzeige

**V-AF0046/17
beschließend**

Auf die Anfrage an die Dresdner Verkehrsbetriebe zur Aufstellung einer elektronischen Anzeige an den Haltestellen „Altfranken“ wurde uns mitgeteilt, dass dazu zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Auskunft gegeben werden kann.

Um die Situation für die Fahrgäste an diesen Haltestellen zu verbessern, fasst der Ortschaftsrat folgenden Beschluss.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Altfranken bittet das Hochbauamt zu prüfen, ob eine Möglichkeit besteht, die 2014 durch die DVB aufgestellten Sitzgelegenheiten an den Haltestellen „Altfranken“ zu überdachen. Da diese Haltestellen von vielen Schülern und berufstätigen Einwohnern genutzt werden, wäre die Überdachung eine wesentliche Verbesserung für die Fahrgäste.

Eine finanzielle Beteiligung an dieser Maßnahme durch den Ortschaftsrat Altfranken ist angedacht.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3 Sonstiges**3.1 Einrichtung intermodaler Mobilitätspunkte in Dresden****V1416/16
zur Information**

Auf Grund des Stadtratsbeschlusses zur Elektromobilität und Carsharing vom September 2013 wurde der Oberbürgermeister beauftragt stadtweite Mobilitätspunkte aufzubauen. Die drei Schwerpunkte der Vorlage lauten Carsharing, Elektromobilität und Fahrradnutzung über Ausleihstationen.

31 % der Dresdener Haushalte verfügen über keinen eigenen PKW. Diese nutzen bevorzugt den ÖPNV, das Fahrrad und die Carsharingangebote.

4 % der Dresdner (20.000 Personen) nutzen Carsharing. Über 250 Fahrzeuge in verschiedenen Größen und Ausstattungen werden für private und gewerbliche Kunden bereitgestellt. Das Wachstum des Carsharings ist durch fehlende Flächen im städtischen Bereich beschränkt. Durch hohe Bautätigkeit und fehlende Rechtslage können im Straßenraum keine festen Carsharingplätze ausgewiesen werden.

Im Mai 2016 waren in Dresden 46 private und 131 gewerbliche PKW und Nutzfahrzeuge als Elektrofahrzeuge zugelassen. Mit 1324 Hybrid-Kfz beträgt der Anteil teilelektrifizierter Kfz ca. 0,6 % an den Gesamtzulassungen. Ein kostendeckender Betrieb von Ladesäulen ist für die Energieunternehmen DREWAG und ENSO so noch nicht möglich.

Im Radverleihsystem (SZ-Bike) sind seit 2014 500 konventionelle Fahrräder verfügbar. Durch das freie Abstellen der Räder ist bei weiterem Wachstum vor allem im innerstädtischen Bereich eine Behinderung der Fußgänger gegeben. Eine sinnvolle Lösung führt nur über mehr feste Stationen. Von Seiten SZ-Bike ist nicht geplant, elektrische Antriebe oder Lastenfahrräder in das Verleihsystem zu integrieren.

Zur Verbesserung der Mobilität sollen im Stadtgebiet zentrale Mobilitätspunkte folgende Ausstattungsmerkmale erhalten:

- Ladestationen für Carsharing- und private PKW,
- Abstellanlagen für Fahrräder aus Verleihsystemen,
- serviceorientierte Ausstattungen, wie z. B. Gepäckboxen.

Zentrale Mobilitätspunkte sind Orte mit hoher Nachfrage und hoher funktionaler Dichte. Dazu gehören Ballungsgebiete, gekennzeichnet durch Wohnen, Arbeiten, Versorgung und Dienstleistung. S-Bahn-Stationen sind in die Betrachtung ebenfalls einbezogen.

Das Thema der Mobilität in Großstädten ist ein bundesweites Thema. Dresden stellt sich dieser Herausforderung mit der Umsetzung der 2013 gefassten Beschlüsse.

3.2 Information zu Nachpflanzungen am Weg zum Spielplatz Haufes Berg

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft teilt auf die Anfrage zur Ersatzpflanzung Folgendes mit. Die Planung der Ersatzpflanzungen in Form von Sträuchern beginnen 2017. Die Pflanzungen beinhalten heimische Sträucher, wie Liguster, Kornelkirsche und Heckenkirsche, die den Übergang vom Feld zum Baumstreifen bilden sollen. Da die Strukturierung des Gehölzstreifens noch nicht abgeschlossen ist, wird es in den nächsten Jahren weitere Pflanzungen geben.

3.3 Information zur Nutzung des Altfränkener Parkes

Auf die Anfrage zur Einrichtung eines Trimm-Dich-Pfades im Altfränkener Park teilte das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Folgendes mit. Aufgrund der Frage der Verkehrssicherungspflicht für den öffentlich zugänglichen Sportbereich und die Pflicht des Grundeigentümers zum Schutz der Benutzer vor Gefahren kann diesem Vorhaben nicht zugestimmt werden.

3.4 Information zur Verlängerung des Wirtschaftsweges

Herr Kimmerle ist bereit, das bereits ausgegliederte Grundstück abzugeben. Damit ist die Grundvoraussetzung gegeben, den Wegebau durchzuführen und durch die Ortschaft Altfranken zu finanzieren. Die weitere Verfahrensweise wird geprüft.

3.5 Einführung einer neuen Entschädigungssatzung

In der Sitzung des Stadtrates am 26.01.2017 wurde eine Änderung der Entschädigungssatzung beschlossen. Die Höhe der Aufwandsentschädigung wird anhand der Einwohnerzahlen in den einzelnen Ortschaften festgelegt. Die Ortschaftsräte in Altfranken erhalten somit ab 11.02.2017 eine Aufwandsentschädigung von 175,00 Euro/Monat.

3.6 Aktion Sauberes Altfranken

Innerhalb der Aktionswoche „Saubere ist Schöner“ findet die diesjährige Reinigungsaktion in der Ortschaft am 08.04.2017 ab 9 Uhr statt.

Dr. Hubertus Doltze
Vorsitzender

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat

Andrea Mrugalla
Schriftführerin